Zeichenerklärung

zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

1. Bestandsangaben

Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Signaturen entsprechen soweit nicht aufgeführt den Zeichenvorschriften für Flurkarten in Rheinland-Pfalz

- Vorhandene Gebäude
- Freistehende Mauer
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze)
- 123/4 Flurstücksnummer
- Nutzungsartgrenze
- Topograph. Umrißlinie

2. Art der baulichen Nutzung

- WS Kleinsiedlungsgebiet
- WR Reines Wohngebiet
- WA Allgemeines Wohngebiet
- WB Besonderes Wohngebiet
- MD Dorfgebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet
- SO Sondergebiet

3. Maß der baulichen Nutzung

(Die nachstehenden Zahlenwerte sind nur Beispiele)

- II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- (I) — Zahl der Vollgeschosse zwingend
- GRZ 0,4 — Grundflächenzahl
- GFZ 0,8 — Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze

- O — Offene Bauweise
- Nur Einzelhäuser zulässig
- Nur Doppelhäuser zulässig
- ED — Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- Nur Hausgruppen zulässig
- Geschlossene Bauweise
- Baugrenze
- Baulinie

5. Erschließung, Versorgung

- Fläche für den Gemeinbedarf

Verkehrsflächen:

- Straßenverkehrsfläche
- Verkehrsberuhigter Bereich
- P — Öffentliche Parkfläche

Versorgungsanlagen:

- Transformatorenstation

Versorgungs- und Abwasserleitungen:

- 15 / 10 / 15 — Freileitung mit Schutzstreifen z. B. 20 KV
- Kanal-, Wasserleitungen, Kabel
- mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche

6. Grünflächen, Pflanzbindungen

- Grünflächen (öffentl. bzw. Zusatz PR privat)
- Bäume zu pflanzen
- Bäume zu erhalten
- Sträucher zu pflanzen
- Sträucher zu erhalten

7. Flächen für die Wasserwirtschaft und dgl.

- Wasserflächen
- (U) Überschwemmungsgebiet

8. Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Gewünschte Grenzziehung (unverbindlich)
- Gebäudestellung / Firstrichtung
- Sichtfeld — Lagerung, Abstellen, Bewuchs u. Einfriedigung max. 0,80 m Höhe zulässig
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Lückenlose Einfriedung

9. Textfestsetzungen

10. Gestalterische Festsetzungen gemäß § 86 LBauO

- SD Satteldach
- WD Walmdach
- FD Flachdach
- PD - PULTDACH

Gemarkung: Brandscheid

Maßstab: 1:1000

RaKa Nr.: 2202 B, 2203 D, 2302 A, 2303 C

Flur: 1, 3, 4, 5, 7, 9, 14

Verkleinerung: —

Vergrößerung: —

Gemeinde: Brandscheid

Bebauungsplan

"GEWERBEGEBIET-HUB"

Planunterlage ist die katasteramtliche Flurkarte

Zur Vervielfältigung freigegeben

Unbeglaubigt

Westerburg, den

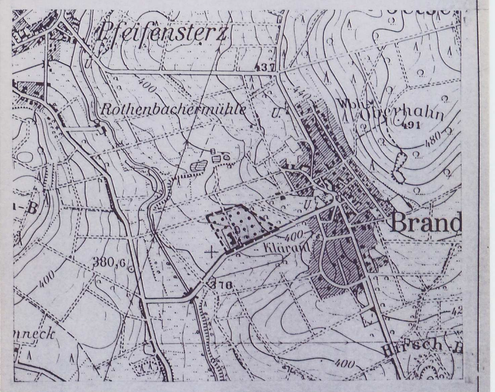
Katasteramt

Für die städtebauliche Planung

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG
WESTERBURG

Gezeichnet	Geprüft	den

Geändert: WESTERBURG	den
	30.04.1991
geändert	9.12.1993



Rechtsgrundlagen: Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Landespflegegesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz und Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung.

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top. Karte 1:25000 Blatt Nr.: 5413 NW NO

Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 10.11.1981

Az. 3.4062/369/74 vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Wallmerod

Aufstellungsbeschluß gemäß § 2 (1) BauGB am	17.01.1986
Beschluß zur Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB am	8.12.1993
Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB vom 3.1.94 bis 3.2.94	nach Bekanntmachung am 23.12.1993
Satzungsbeschluß gemäß § 10 BauGB am	2.03.1994

WESTERBURG den 15.03.1994
Verbandsgemeindeverwaltung
WESTERBURG
Im Auftrag
(Unterschrift)

Genehmigungsvermerk: Die Erteilung der Genehmigung/Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 07. JULI 1994 gemäß § 12 BauGB bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan erlangt mit der Bekanntmachung Rechtskraft.

Verbandsgemeinde Westerburg

56457 Westerburg den 07. JULI 1994
Verbandsgemeindeverwaltung
56457 Westerburg
(Unterschrift) Im Auftrag